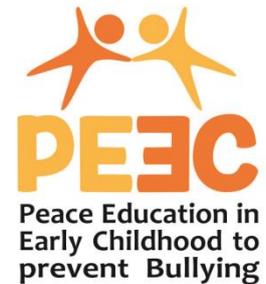




Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union



IO 1 - Curriculum

Kurzfassung für pädagogische Fachkräfte

*Der PEEC Friedenserziehung Kompetenzrahmen für Erzieher und
Pädagogen in der frühkindlichen Bildung*



*Vollständiger Bericht auf Anfrage (jana.goldberg@johanniter.de).

Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Urheberrecht

Das Material darf gemäß der Creative Commons License Non-Commercial Share Alike verwendet werden.



Das übergeordnete Ziel des Projekts „Friedenserziehung in der frühen Kindheit zur Verhinderung von Mobbing“ (PEEC von nun an) besteht darin, die Friedenserziehung als Mittel zur Förderung von Gleichheit, Vielfalt und Inklusion sowie zur weiteren Verhinderung von Gewalt und Mobbing in der frühkindlichen Bildung zu nutzen und entsprechende Kompetenzen des pädagogischen Personals durch die Entwicklung eines Fortbildungskurses zu fördern.

Die vorliegende Kurzfassung des Curriculums ist das Ergebnis der Auswertung der Berichte der am Projekt teilnehmenden Partner aus Deutschland, Spanien, Litauen und Kroatien. Das Ziel des Curriculums ist die Erarbeitung von Vorschlägen, Empfehlungen und Leitlinien für Friedenserziehung in der frühkindlichen Bildung.

HAUPTERGEBNISSE

Die nationalen Berichte basieren auf einer Onlineumfrage unter Erziehern und Experteninterviews.

Die Auswertung der Sekundärforschung hat gezeigt, dass in allen Ländern zwar Protokolle und Richtlinien zum Umgang mit Gewalt und Mobbing unter Kindern existieren, aber kaum Forschungsergebnisse über den Bereich der frühkindlichen Bildung vorliegen. Zur Friedenserziehung gibt es ebenfalls wenig bis keine Ergebnisse. Dennoch konnten in jedem Land Gute-Praxis-Beispiele (im vollständigen Bericht verfügbar) identifiziert werden.

Alltagsprobleme, Geschichtenerzählen (Story telling), Geschichten und Fallstudien, Gruppenarbeit und Rollenspiele wurden als Methoden identifiziert, mit denen das Thema Friedenserziehung am besten umgesetzt werden kann.

Die zeitliche Ressource für die Fortbildung lag bei allen Befragten unter 25 Stunden.

Online-Gruppendiskussionen und Seminare sind die beliebtesten LERNFORMATE, zur Vermittlung von Informationen, Ideen oder Konzepten. Buch- / Zeitschriftenartikel sind ebenfalls willkommene Informationsquellen. Analyse Kritischer Vorfälle, Rollenspiele, Simulationen / Spiele sind die besten Optionen, um durch Demonstration und Beobachtung zu lernen und Fähigkeiten, Techniken und Denkprozesse zu üben. Um das Verständnis zu vertiefen, sind Coaching, Hospitationen und Mentoring die am besten geeigneten Optionen. Schließlich ist der Workshop die geeignetste Option, um eine Vielzahl von Lernzielen zu erreichen.

Die BEDENKEN der Teilnehmer bezüglich einer Fortbildung zum Thema Friedenserziehung können in folgenden Schlüsselbegriffen zusammengefasst werden: Umgang mit kindlichem Ärger, zu viel Theorie oder Diskussion, mangelnde Praxisrelevanz, zu lang, zu teuer, Tipps, zu Unterstützungsangeboten für Fachkräfte oder Eltern sollten enthalten sein.

Die VORSCHLÄGE an das PEEC-Team, um einen praxisrelevanten Kurs zu entwerfen lassen sich ebenfalls in Schlüsselbegriffen zusammenfassen: Machen Sie es einfach, klar und so praktisch wie möglich (Beispiele und Fälle); Fügen Sie flexible und anpassungsfähige Aktivitäten und Ressourcen hinzu, die leicht zu implementieren sind.

PEEC CURRICULUM Ansatz

Die Ergebnisse der Erhebung haben dem PEEC Team geholfen den Friedenserziehung Kompetenzrahmenplan zu entwickeln, der die Basis für den Fortbildungskurs sowie die Friedenserziehung Methodensammlung (PEEC Toolkit) bildet.

Der Kompetenzrahmen wird wie folgt vorgeschlagen:

Bezeichnung der Qualifikation ECVET Punkte gesamt EQF Level NQF Level	PEEC				Gesamtstunden	ECVET Punkte
	Kroatien	Deutschland	Litauen	Spanien		
	5	5	5	5		
	Einheiten					
Einheiten (Beispiel)	U1 Name der Einheit: Beispiel: Einleitung				15	0,5
	U2 Name der Einheit: Beispiel: Teilhabe in der frühkindlichen Bildung				35	1
	U3 Name der Einheit: Beispiel: Interdependenz in der frühkindlichen Bildung				35	1
	U4 Name der Einheit: Beispiel: Vielfalt in der frühkindlichen Bildung				35	1
	U5 Name der Einheit: Beispiel: Frieden leben				35	1
	U6 Name der Einheit: Beispiel: Frieden schaffen				35	1

Wir haben uns auf EQR Level 5 konzentriert und dabei die Komplexität und das Niveau der Lernergebnisse berücksichtigt, die von den Teilnehmenden erwartet werden. In diesem Sinne ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter, die das Profil verwenden, über grundlegende Kenntnisse und Fachkenntnisse verfügen, um Aktivitäten verantwortungsbewusst und autonom durchführen zu können. Das Profil hat insgesamt 190 Lernstunden zugewiesen; organisiert in sechs (6) Einheiten von Lernergebnissen, entsprechend 5,5 ECVET-Punkten. Diese Stunden umfassen Präsenz- und Selbstlernstunden.

Die erste Zusammenstellung möglicher Kompetenzen, die durch die Lerneinheiten gemäß den Ergebnissen der Umfrage abgedeckt werden, wäre:

Lerneinheit	Wissen	Fähigkeiten	Kompetenzen
U1 Wozu Friedenserziehung in der frühen Kindheit?	<ul style="list-style-type: none"> - Internationale Bildungsreferenzen (UNESCO und UNO) kennen - Gehirnentwicklung in der frühen Kindheit verstehen - Soziale Entwicklung in der frühen Kindheit verstehen. - Unterscheiden zwischen "traditioneller Erziehung" und zeitgemäßer "frühkindlicher Bildung" - Die Beziehung zwischen Friedens- und Werteerziehung identifizieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Zeigen wie die Persönlichkeit eines Kindes geformt werden kann - Erklären, warum frühkindliche Bildung entscheidend für die Friedenserziehung ist 	<ul style="list-style-type: none"> - Frühkindliche Bildung wertschätzen - Erkennen, dass frühkindliche Bildung entscheidend zur Friedensbildung beiträgt

- Verstehen, dass die grundlegenden Errungenschaften der Persönlichkeitsentwicklung in der Frühen Kindheit in der Bildung eines Selbst-Bewusstseins und einer Wertehierarchie bestehen

U2 PARTIZIPATION in der frühkindlichen Bildung

- Definieren verschiedener Arten der Partizipation sowie partizipatorischer Prozesse.
- Kennen und diskutieren wichtiger Konzepte und Theorien, die Formen der Partizipation erklären
- Unterscheiden verschiedener Mittel und Formen der Teilhabe auf persönlicher, sozialer und ökologischer Ebene
- Erkennen und Veranschaulichen von Beispielen für verschiedene Formen der Beteiligung auf sozialer und ökologischer Ebene
- Identifizieren von Hindernissen und Unterstützungsfaktoren für Teilhabe
- Zeigen, warum einige Formen der Beteiligung positiv und andere schädlich für den Einzelnen, die Gesellschaft und die Umwelt sind
- Erstellen einer Vision für eine partizipative Welt, die auf Schlüsselkonzepten für alle Ebenen der Partizipation basiert
- Partizipation in allen Formen wertschätzen
- Überzeugung, dass die Teilnahme an partizipativen Prozessen zur Schaffung von Frieden beiträgt
- Verantwortung für eigene Partizipation und deren Konsequenzen übernehmen

Lerneinheit	Wissen	Fähigkeiten	Kompetenzen (Verantwortung und Autonomie)
<p>U3 INTERDEPENDENZ in der frühkindlichen Bildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Definieren gegenseitiger Abhängigkeit für inneren, sozialen und ökologischen Frieden - Kennen und diskutieren wichtiger Konzepte und Theorien, die die gegenseitigen Abhängigkeiten in der Welt erklären - Ermittlung des Mechanismus der gegenseitigen Abhängigkeiten und Unterscheidung der Ursachen und Auswirkungen der gegenseitigen Abhängigkeiten in allen drei Dimensionen des Friedens 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und veranschaulichen von Beispielen für verschiedene Formen von Interdependenzen auf persönlicher, sozialer und ökologischer Ebene - Unterscheiden wünschenswerter Formen der gegenseitigen Abhängigkeit von schädlichen Formen auf persönlicher, sozialer und ökologischer Ebene - Zeigen warum einige bestehende Abhängigkeiten wünschenswert und andere für den Einzelnen, die Gesellschaft und die Umwelt schädlich sind - Erklären, welche Formen der gegenseitigen Abhängigkeit auf persönlicher, zwischenmenschlicher und ökologischer Ebene in der Welt wünschenswert sind 	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen, dass das eigene Wohlergehen vom Wohlergehen anderer Lebewesen und der Umwelt abhängt. - Wertschätzen, dass die Welt von allen Lebewesen und der Umwelt geteilt wird
<p>U4 Vielfalt in der frühkindlichen Bildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Definieren von Vielfalt in ihrer inneren, sozialen und ökologischen Dimension - Kennen und diskutieren wichtiger Konzepte und Theorien Vielfalt betreffend. 	<ul style="list-style-type: none"> - Demonstrieren des Wertes der Vielfalt in der Welt - Veranschaulichen verschiedener Formen der Vielfalt anhand konkreter Beispiele auf persönlicher, sozialer und ökologischer Ebene - Unterscheiden bestehender Probleme im 	<ul style="list-style-type: none"> - Die eigene Identität wertschätzen - Die Einzigartigkeit jedes Individuums würdigen. - Vielfalt im eigenen Leben, der Gesellschaft und Umwelt wertschätzen

				<p>Zusammenhang mit Vielfalt von positiven Entwicklungen und Erfolgsgeschichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erklären wie das Zusammenleben in Vielfalt Gestalt annehmen kann
--	--	--	--	--

Lerneinheit	Wissen	Fähigkeiten	Kompetenzen
U5 Frieden leben	<ul style="list-style-type: none"> - Definieren gewaltfreier Kommunikation (das eigene Leben durch die Linse der Gewaltfreiheit betrachten und festzustellen, welche Gedanken, Einstellungen und Verhaltensweisen gewalttätig sind oder Lebewesen und die Umwelt schädigen) - Gruppendynamik verstehen und anwenden, um friedlich in einem Team zu arbeiten - kulturelle Vorurteile und Vorbehalte kennenlernen und transformieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Innerer und zwischenmenschlicher Konflikte analysieren, um die betroffenen Parteien, Bedürfnisse und Probleme zu verstehen - einen Weg zur Transformation innerer und zwischenmenschlicher Konflikte strukturieren, verfolgen und überwachen - friedlich in einer Umgebung verschiedener Arten und Kulturen leben 	<ul style="list-style-type: none"> - Ehrlichkeit und positives Denken praktizieren - den eigenen Platz in der Weltgemeinschaft finden und einnehmen, in Würdigung und Wertschätzung einer vielfältigen Welt einzigartiger Identitäten
U6 Frieden schaffen	<ul style="list-style-type: none"> - Analysieren von Kontexten und Konflikten gemeinsam mit anderen Akteuren - Identifizieren wichtiger Lernergebnisse anhand von Bedürfnissen, Erfolgen und Misserfolgen und Anwendung gewonnene Erkenntnisse 	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion des eigenen Willens zur Veränderung - Gemeinsames Erstellen bedarfsgerechter und integrativer Interventionslogiken, Ziele und gewaltfreie Strategien für Veränderungen - Beobachtung und Evaluation der eigenen Friedensintervention während der gesamten Dauer der Intervention 	<ul style="list-style-type: none"> - sich die friedliche Transformation eines bestimmten Konflikts vorstellen - das Bewusstsein für Ungerechtigkeit und Unterdrückung schärfen - dem Lernenden die Möglichkeit geben, zivilgesellschaftliche Initiativen und Institutionen die zum Frieden beitragen und

-
- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - gewaltfreie Aktionen organisieren - Frieden schaffen durch Verhandlungen und Mediation mit allen beteiligten Akteuren - Beobachten des Grades an Gewalt in einem bestimmten Kontext - Etablierung von grundlegender Mechanismen für frühzeitige Warnung und Reaktion auf Gewalt... | <ul style="list-style-type: none"> - ihn aufrecht- erhalten im Zusammenhang mit frühkindlicher Bildung zu unterstützen - das Bewusstsein für den Wert des Friedens schärfen |
|---|---|
-